Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Den zehenden haben auf seine weingarten
da wir die kelter müsten tretten in fil trübsall
vnd dar vmb alle die nach vns kume die solle
got dester flissiglicher dienen vnd ob sy des
yemant ab wenden wolt mit falscher lere
wie süss die ymer wer so müss doch eyn
vernunftiger mensch flissiglichen wärnemen
were die selben synt wie sy sich halten vnd
ob es rechte versmecher seyent der welt vnd
die keinier eren noch gaub der welt achten
von aber sollichen swestern synt die kunt=
schafft geren zü weltlichen persone hand
es seyent poch pfaffen oder münch die an
der welt hangent Da sol man mit ganzer
macht weren wie gutt sie rede ymmer synt
man so ist doch gyft dar hinder verborgen
Ich hab ein closter vnsers ordens gewyst
das ward woll gereformiert durch ersam
geistlich vetter vnd swestern vnd es fürget
sich das die mütter priorin bald starb vn
etlich ander reformierin Da was der ober=
sten wenig das sy ren empter mit wol
ersezen mochten vnd sye hetten geren me